



Über seine Fahrt mit dem Sonderzug „Zarengold“ am Nordufer des Baikalsees berichtet Joachim Weyer in seinem Bildvortrag im Haus der Naturkultur.

Fotos: Joachim Weyer

# Bildervortrag über China, die Mongolei und Sibirien

Am 20. 4. / Start des Jahresprogramms im Haus der Naturkultur

**M**it einem Bildervortrag über seine Zugreise durch China, die Mongolei und Sibirien eröffnet Joachim Weyer das Jahresprogramm im Haus der Naturkultur in Bramsche am Donnerstag, 20. April.



Die Terrakotta-Armee in Xian (China) war eine Station auf Joachim Weyers Reise.

## Sonderzugfahrt mit dem „Zarengold“-Express

Beginn des Vortrags „Von Hongkong nach Moskau – 11000 Kilometer mit dem Zug quer durch China, die Mongolei und Sibirien“ ist

um 19 Uhr, heißt es in der Ankündigung.

Weyer berichtet dabei über eine vierwöchige Bahnreise von Hongkong nach

Moskau. Stationen der Reise waren unter anderem Hongkong, Wuhan, der Fluss Yangtse, Peking, Ulaan Baataar (Mongolei) – Ulan Ude,

Nowosibirsk und Moskau. Die Reise erfolgte in chinesischen Regelzügen, ab der Grenze zwischen China und der Mongolei war es eine Sonderzugreise mit dem „Zarengold“-Express.

Der Vortrag findet im Haus der Naturkultur im historischen Spritzenhaus in Bramsche (Am Markt 35) statt. Er dauert circa 90 Minuten, heißt es. Der Eintritt beträgt sieben Euro. Die Veranstalter bitten um vorherige Anmeldung unter Telefon 0541 597303 oder per E-Mail an [hausdernaturkultur@osnanet.de](mailto:hausdernaturkultur@osnanet.de).